

The background image shows the exterior of the Gymnasium St. Kaspar in Neuenheerse. A large, abstract sculpture made of dark, branching metal stands in the foreground. To the left, a flagpole holds a flag. A sign on a tree reads 'Gymnasium St. Kaspar Neuenheerse'. The building has a blue roof and large windows. The scene is surrounded by lush green trees and a wooden fence in the foreground.

Information
über Abiturzulassung
und
Gesamtqualifikation
Abitur G9

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder							Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL) 										Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)	
FHR schul. Teil											• z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8	
Q1											• Vertiefungskurs nicht anrechenbar	
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss										Versetzunggrundlage: 10 Fächer	
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach	
										VK	VK	Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.

Berechnung der Gesamtqualifikation gemäß APO-GOST B/G9

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an die Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus:

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

Block II: Abiturprüfung.

Block I

35 – 40 Kurse, d. h. 8 LK und 27-32 GK aus den zwei Jahren der Qualifikationsphase

[LK 2-fache, GK 1-fache Wertung]

Block II

4 Abiturprüfungen

[5-fache Wertung]

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

1. Schritt:

Vier Voraussetzungen werden geprüft:

- Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B (= 28 – 30 Kurse, 30 Kurse bei Schülern mit neu einsetzender Fremdsprache; Sport ist belegungs-, aber nicht anrechnungspflichtig, alle 4 Sportkurse *können* aber in die Berechnung einfließen.)
- Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (30 GK und 8 LK)
- kein Kurs mit null Punkten in den Fächern mit Belegungsverpflichtung
- Feststellung der Defizite:
 - 35 - 37 Kurse: maximal 7 Defizite, darunter höchstens 3 in den LK
 - 38 - 40 Kurse: maximal 8 Defizite, darunter höchstens 3 in den LK

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

2. Schritt

Festlegung von mindestens 35 anrechenbaren Kursen (27 Grundkurse und 8 Leistungskurse), darunter die Pflichtbelegungen:

1. 4 Kurse Deutsch
2. 4 Kurse einer durchgehend belegten Fremdsprache
3. 2 Kurse Kunst bzw. Musik
4. 4 Kurse einer durchgehend belegten Gesellschaftswissenschaft (mind. 2 Kurse Geschichte)
5. 2 Kurse Sozialwissenschaften
6. 4 Kurse Mathematik
7. 4 Kurse einer durchgehend belegten Naturwissenschaft
8. 2 Kurse des schwerpunktbildenden Faches (Fremdsprache oder Naturwissenschaft) aus Q2
9. 2 Kurse Religion bzw. Philosophie
- = 28 Pflichtkurse
10. 2 Kurse neu einsetzende Fremdsprache (Französisch) aus Q2
- = 30 Pflichtkurse

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

3. Schritt

Addition der Punkte in den 35 Kursen zu einer Gesamtpunktzahl, Leistungskurspunkte zählen doppelt, Grundkurse einfach.

Ein Projektkurs kann nur dann angerechnet werden, wenn beide Halbjahreskurse eingebracht werden.

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

4. Schritt

Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl bei 35 Pflichtkursen:

Division der Gesamtpunktzahl durch 43 (27 Grundkurse + 2 x 8 Leistungskurse)

Anwendung der Formel zur Ermittlung der vorläufigen Gesamtpunktzahl:

$$EI = (P : S) \times 40$$

EI = Ergebnis der Gesamtpunktzahl in Block I

P = Punkte, die in den anrechenbaren Kursen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erzielt wurden.

S = Schulhalbjahresergebnisse (Anzahl der „Kurse“)

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

5. Schritt

Schrittweise Ermittlung weiterer anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen (maximal 5, da insgesamt maximal 40 anrechenbare Kurse eingebracht werden können), Addition der jeweiligen zusätzlichen Punkte zur bisherigen Gesamtpunktzahl bei 35 Kursen, Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl

6. Schritt

Ermittlung der endgültigen Gesamtpunktzahl für die Zulassung unter nochmaliger Anwendung der Formel: $EI = (P : S) \times 40$

Die Gesamtpunktzahl für Block I beträgt mindestens 200 Punkte und höchstens 600 Punkte.

Beispiellaufbahn

EF		Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	anrech enbare Kurse
1	D	LK	6*	7*	6*	7*	4
2	E	LK	5*	6*	6*	6*	4
3	MU		10*	10*	9*	9*	4
4	GE	3.	6*	6*	6*	6*	4
5	SW				5*	5*	2
6	M		5*	5*	5*	5*	4
7	BI	4.	6*	7*	6*	6*	4
8	CH		7**	8**	7**	8**	4
9	PH		10*	9*	9*	8*	4
10	PL		4*	3*			2
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	∅ 33		∅ 34		∅ 34		101

Berechnung

- Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 2 Defizite in PL
- 35 Kurse (siehe *)
- Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: $49 \text{ Punkte} \times 2 = 98 \text{ Punkte}$
 Grundkurse: 187 Punkte
 285 Punkte
- Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
 $285 \text{ Punkte} : 43 = 6,627\dots$
 Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$
 $(285 : 43) \times 40 = 265,1 \rightarrow 265$
- Gibt es anrechenbare Kurse über 6 Punkten? (siehe **):
 SP in Q 2.2, CH in Q 1.1+2 + 2.1+2, zus. 39 Punkte)
 Addition: $285 + 39 = 324$;
 Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl: $324 : 48 = 6,75$
- Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$
 $(324 : 48) \times 40 = 270$

Ergebnis

Durch die Einbringung von 40 statt 35 anrechenbaren Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte.

Beispiellaufbahn

EF		Abi- fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	anrech enbare Kurse
1	D		5*	5*	6*	6*	4
2	E	LK	7*	9*	7*	8*	4
3	F		5	8			2
4	KU	LK	11*	12*	11*	12*	4
5	EK	4.	10*	10*	10*	10*	4
6	GE				5*	5*	2
7	SW				6*	6*	2
8	M	3.	5*	6*	5*	7*	4
9	BI		9*	9*	8*	9*	4
10	CH		8	8	9*	7*	4
11	ER		10*	10*			2
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	Ø36		Ø 34		Ø 34		104

Berechnung

- Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, kein Defizit
- 35 Kurse (siehe *)
- Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: 77 Punkte x 2 = 154 Punkte
 Grundkurse: 204Punkte
 358 Punkte
- Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
 358 Punkte : 43 = **8,325...**
 Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$
 $(358 : 43) \times 40 = \mathbf{333}$
- Gibt es anrechenbare Kurse über 8 Punkten?
keine

Ergebnis

Durch die Einbringung zusätzlicher anrechenbarer Kurse würde sich die Gesamtpunktzahl nicht erhöhen.

Beispiellaufbahn

EF		Abi- fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	anrech enbare Kurse
1	D	LK	5*	7*	6*	7*	4
2	E		7*	7*	4*	5*	4
3	S _{neu}		6*	6*	4*	4*	4
4	MU		8*	7*			2
5	GE				6*	6*	2
6	SW				5*	5*	2
7	PA	3.	7*	7*	8*	8*	4
8	M	LK	4*	5*	4*	4*	4
9	BI		7*	7*	4*	4*	4
10	PL	4.	7*	7*	6*	7*	4
			VK E	VK E			
anrechenbare Kurse			9	9	10	10	38
WST	∅ 34		∅ 34		∅ 35		103

Berechnung

- Pflichtbelegung (grau unterlegt), 38 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 8 Defizite, davon 3 im Leistungskurs
- 38 Kurse (siehe *) wegen der Defizite
- Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: 42 Punkte x 2 = 84 Punkte
 Grundkurse: 195 Punkte
 279 Punkte
- Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
 279 Punkte : 46 = **6,065...**
 Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$
 $(279 : 46) \times 40 = \mathbf{242,6 \rightarrow 243}$
- Gibt es anrechenbare Kurse über 6 Punkten? Keine

Ergebnis

Mindestens 38 Kurse müssen eingebracht werden, da sonst nur 7 Defizite möglich wären.

Beispiellaufbahn

EF		Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	anrech enbare Kurse
1	D		9*	9*	9*	9*	4
2	E	LK	10*	10*	11*	11*	4
3	L6						
4	KU	4.	11*	11*	11*	11*	4
5	GE	LK	9*	9*	9*	9*	4
6	SW				5*	5*	2
7	M	3.	10*	11*	11*	10*	4
8	BI		8	8	8*	9*	4
9	CH		9*	9*	9*	10*	4
10	KR		9*	9*	9	9	4
VK E			PK 13*	PK 13*			2
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	Ø 35		Ø 33		Ø 34		102

Berechnung

- Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, kein Defizit
- 35 Kurse (siehe *)
- Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: 78 Punkte x 2 = 156 Punkte
 Grundkurse: 267 Punkte
 423 Punkte
- Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
 423 Punkte : 43 = **9,837...**
 Anwendung der Formel: (P : S) x 40
 (423 : 43) x 40 = **393,4 → 393**
- Gibt es anrechenbare Kurse über 9 Punkten? (siehe **)
- Anwendung der Formel: (P : S) x 40
 (435 : 44) x 40 = **395,4 → 395**

Ergebnis

Durch die Einbringung von 36 statt 35 anrechenbaren Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 2 Punkte.

Block II: Abiturprüfung

Die Abiturprüfung findet in vier Fächern statt und zwar in den beiden Leistungskursfächern und in zwei Grundkursfächern.

Jede Prüfungsnote wird fünffach gewertet, mit besonderer Lernleistung vierfach.

Bei einer Mindestpunktzahl von 5 Punkten ergibt sich folgende Berechnung:

Ohne besondere Lernleistung:

2 LK je 5 Pkt. x 5 = 25 Punkte = 50 Pkt.

2 GK je 5 Pkt. x 5 = 25 Punkte = 50 Pkt.

100 Pkt.

Mit besonderer Lernleistung:

2 LK je 5 Pkt. x 4 = 20 Punkte = 40 Pkt.

2 GK je 5 Pkt. x 4 = 20 Punkte = 40 Pkt.

bes. Lernleistung 5 Pkt. x 4 = 20 Pkt.

100 Pkt.

So ergeben sich in der Abiturprüfung insgesamt jeweils **mindestens 100 Punkte und höchstens 300**

Die Gesamtpunktzahl in Block I wird mit der Gesamtpunktzahl in Block II addiert. Anhand der folgenden Tabelle kann die Abitur-Durchschnittsnote ermittelt werden.

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660 - 643	3.0	480 - 463
1.1	822 - 805	2.1	642 - 625	3.1	462 - 445
1.2	804 - 787	2.2	624 - 607	3.2	444 - 427
1.3	786 - 769	2.3	606 - 589	3.3	426 - 409
1.4	768 - 751	2.4	588 - 571	3.4	408 - 391
1.5	750 - 733	2.5	570 - 553	3.5	390 - 373
1.6	732 - 715	2.6	552 - 535	3.6	372 - 355
1.7	714 - 697	2.7	534 - 517	3.7	354 - 337
1.8	696 - 679	2.8	516 - 499	3.8	336 - 319
1.9	678 - 661	2.9	498 - 481	3.9	318 - 301
				4.0	300